Landeshauptstadt
München

Rathaus Umschau

Montag, 13. Juli 2009
Ausgabe 129

Inhaltsverzeichnis

Terminhinweise **2**
Meldungen **5**
› OB Ude übergibt sanierte „DomagkAteliers" 5
› Glückwünsche für Siegfried Stocker zum 65. Geburtstag 6
› Aktionstag „Fitte Kinder!" 7
› Kreisverwaltungsreferat öffnet Pilzberatungsstellen 8
› Volkshochschule: Gesunder Sommer zum Wohlfühlen 8

Herausgeber: Presse- und Informationsamt der Landeshauptstadt München
Verantwortlich für den Inhalt: Stefan Hauf, Druck: Stadtkanzlei, Gemeinsame Anschrift: Rathaus, Marienplatz 8, 80313 München, Telefon 2 33-9 26 00, Telefax 2 33-2 59 53, presseamt@muenchen.de, www.muenchen.de/rathaus

Terminhinweise

Wiederholung
Dienstag, 14. Juli, 11 bis 12 Uhr,
Forum der IHK-Akademie, Orleansstraße 10 - 12
Peter Driessen, Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern, Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt, und Kurt Kapp, Stellvertreter des Referenten für Arbeit und Wirtschaft, begrüßen die 28 Einsteigerbetriebe von Ökoprofit München 2009/2010. Nach dem offiziellen Teil mit einem Überblick über das Projekt durch die Beratungsfirma Arqum und einer Vorstellung der Betriebe starten dann die ersten Workshops. Aufgrund der starken Nachfrage für diesen Jahrgang, der alle bisherigen übertrifft, gibt es zwei parallele Workshopreihen, eine davon speziell für kleinere Betriebe mit bis zu 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
Es besteht die Möglichkeit, Interviews mit den beteiligten Unternehmen zu führen. Das Umwelt- und Klimaschutzberatungsprojekt Ökoprofit München unterstützt Unternehmen dabei, wirtschaftlichen Erfolg und umweltbewusstes, nachhaltiges Handeln zu verbinden.
Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.

Wiederholung
Dienstag, 14. Juli, 11.30 Uhr, Grütznerstube im Rathaus
Pressegespräch zur erfolgreichen Integrationsarbeit der interkulturellen Straßenfußball-Liga München „buntkicktgut" mit Oberbürgermeister Christian Ude, Uli Hoeneß, stellvertretender Vorstandsvorsitzender FC Bayern München, dem Vorstandssprecher der HypoVereinsbank Dr. Theodor Weimer und Rüdiger Heid, Projektleiter und Mitinitiator von buntkicktgut. In Kooperation mit der HypoVereinsbank, die buntkicktgut unterstützt, wird am 18. und 19. Juli ein internationales Straßenfußball-Turnier, buntkicktgut open, auf dem Trainingsgelände des FC Bayern in der Säbener Straße ausgetragen.

Wiederholung
Dienstag, 14. Juli, 15 Uhr,
Städtische Berufsschule für den Einzelhandel, Lindwurmstraße 90
Preisverleihung an 21 Betreiberinnen und Betreiber des Pausenverkaufs an Münchner Schulen. Es werden Geldpreise und Urkunden als Anerkennung für das Angebot eines gesunden Pausen-Sortiments übergeben. Unter den zehn am besten bewerteten Anbietern wird ein Hauptpreis verlost. Neun Anbieter erhalten einen Sonderpreis für den Verkauf von ökologi-

schen Produkten. Stadtschulrätin Elisabeth Weiß-Söllner übergibt die Preise und spricht zum Thema „Gesunde Pause ohne Abfall".

Wiederholung
Dienstag, 14. Juli, 18 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus
Bürgermeister Hep Monatzeder diskutiert mit Münchner Akteuren der Entwicklungszusammenarbeit über das Konzept für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit Münchens, das die Stelle für internationale Angelegenheiten derzeit im Auftrag des Stadtrats erarbeitet und das den Rahmen für die künftigen Aktivitäten der Stadtverwaltung bilden soll.

Mittwoch, 15. Juli, 15 Uhr,
Kooperationseinrichtung St. Nikolaus, Ackermannstraße 41
Festakt zur Eröffnung der vom Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. in Betriebsträgerschaft geführten Kooperationseinrichtung St. Nikolaus (Stadtbezirk 4/ Schwabing-West). Stadträtin Birgit Volk (SPD) hält in Vertretung des Oberbürgermeisters die Festrede. Im Anschluss sprechen Wolfgang Obermair, Mitglied im Vorstand des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e.V. und Stadtschulrätin Elisabeth Weiß-Söllner. Die kirchliche Segnung der Räume erfolgt durch Prälat Hans Lindenberger, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e.V., und Pfarrer Bernhard Rümmler (Pfarrei St. Sebastian). Die Veranstaltung wird musikalisch gestaltet vom Ensemble „inTONation" unter der Leitung von Ray-Allen Taylor, dem Team der Kooperationseinrichtung St. Nikolaus und den Kindern der Einrichtung.
Weitere Informationen zur Einrichtung unter *www.muenchen.de/schulreferat/aktuell*

Donnerstag, 16. Juli, 10.30 Uhr, Referat für Arbeit und Wirtschaft,
Herzog-Wilhelm-Straße 15, Amtszimmer des Referenten 6.12
Dieter Reiter, Referent für Arbeit und Wirtschaft, lädt zu einem Pressegespräch anlässlich seiner ersten 100 Tage im Amt ein. Bei dem Termin wird es neben einem Rückblick auf wichtige Ereignisse seit April 2009 um Perspektiven für den Wirtschaftsstandort München gehen.

Donnerstag, 16. Juli, 11 Uhr, Kommunalreferat, Roßmarkt 3, Zimmer 205
München liegt mit der Mülltrennung an der Spitze der größten Städte Deutschlands. Kommunaleferentin Gabriele Friderich stellt die neuesten Rekordergebnisse des Münchner Drei-Tonnen-Systems vor, das am 16. Juli auf den Tag genau vor zehn Jahren flächendeckend eingeführt war. Ebenfalls zehn Jahre alt wird das Münchner Abfallwirtschaftskonzept, mit

dem Kommunalreferentin Friderich bereits damals die Weichen für die Zukunft der kommunalen Entsorgung in Richtung ökologische Nachhaltigkeit und umwelttechnische Innovation stellte. Auch hier kann der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) große Erfolge aufweisen.
Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.

Donnerstag, 16. Juli, 11 Uhr, Münchener Bürgerheim, Dall'Armistraße 46 (ein Haus der Münchenstift GmbH)
Stadtrat Oliver Belik (SPD) gratuliert der Münchner Bürgerin Centa Vogl im Namen der Stadt zum 100. Geburtstag.

Donnerstag, 16. Juli, 12.45 Uhr, Grütznerstube im Rathaus
Bürgermeisterin Christine Strobl nimmt zusammen mit der Projektgruppe „Fitte Kinder!" (Leitung Bayerischer Turnverband) und der Plattform für Ernährung und Bewegung e.V. (peb) an einem Presse- und Fototermin mit dem Motto „Fitte Kinder – München mit peb" teil.
Um 13.30 Uhr spricht Bürgermeisterin Christine Strobl in der ***Ratstrinkstube*** anlässlich des Aktionstages „Fitte Kinder – München mit peb" Grußworte.
(Siehe auch unter Meldungen)

Donnerstag, 16. Juli, 15 Uhr, Lotsenbüro am Stanigplatz 8
Bürgermeisterin Christine Strobl eröffnet das neue Lotsenbüro und das Lotsenprojekt „Pontis". Vertrauenspersonen, so genannte Lotsen, aus den Migrantencommunities übernehmen die Aufgabe, Migrantinnen und Migranten in ihrer Muttersprache anzusprechen, die bislang nicht oder nur unzureichend erreicht werden konnten. Die Lotsen helfen den Einwandererguppen, den Kontakt zur Stadtverwaltung herzustellen. Des Weiteren bieten sie praktische Hilfe, beispielsweise beim Ausfüllen von Formularen, und Kontakt zu Behörden an. Träger des Projekts ist die Diakonie Hasenbergl e.V..

Donnerstag, 16. Juli, 19 Uhr, Hotel Königshof, Karlsplatz 25
Bürgermeister Hep Monatzeder spricht als Vertreter der Landeshauptstadt München bei der Veranstaltung der Blu Gruppe „Soziales Engagement von Unternehmen – Status Quo, Potentiale und Kooperation". Bei dieser Veranstaltung findet zugleich die Auslosung für den am 18. Juli stattfindenden Blu Charity Cup 2009 – das größte Unternehmens-Charity-Fußball-Turnier in München - statt. Die Erlöse kommen dieses Jahr dem Verein Ghettokids e.V. zugute, der hervorragende soziale Arbeit in Hasenbergl leistet. Für Rückfragen steht Florian Wurzer, E-Mail: *florian.wurzer@blugruppe.com* zur Verfügung.

Meldungen

(teilweise voraus)

OB Ude übergibt sanierte „DomagkAteliers"

(13.7.2009) Nach gerade einmal achtmonatigen Instandsetzungsarbeiten übergab Oberbürgermeister Christian Ude gemeinsam mit Kulturreferent Dr. Hans-Georg Küppers und Kommunalreferentin Gabriele Friderich auf dem Gelände der ehemaligen Funkkaserne im Norden Münchens ein frisch saniertes Atelierhaus an die Künstlergemeinschaft „DomagkAteliers". Damit konnte die temporäre Zwischennutzung des Areals an der Domagkstraße durch Künstlerinnen und Künstler in eine dauerhafte Form kultureller Infrastruktur überführt werden.

Auf insgesamt 4.500 Quadratmetern wurden im ehemaligen „Haus 50" des Kasernenareals für mehr als 100 Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Sparten neue Arbeitsräume geschaffen. Neben Ateliers und Probenräumen stehen ihnen ein Ausstellungsraum, Gemeinschafts-, Verwaltungs- und Technikräume sowie Lagerflächen zur Verfügung. Die Stadt hatte das ehemalige Bundeswehr-Gebäude angekauft, in den vergangenen Monaten fristgerecht für 5,35 Millionen Euro saniert und unterhält es nun als städtisches Atelierhaus. Aufgrund eines geschickten Planungs- und Zeitmanagements konnte auch die ehemalige Panzerwartungshalle im Südflügel des Hauses 50 ausgebaut werden. Hier entstanden 20 zusätzliche Ateliers. Ursprünglich war an dieser Stelle nur eine Containerlösung vorgesehen.

Die interdisziplinäre Belegung wurde in Zusammenarbeit mit den Künstlerinnen und Künstlern ausgearbeitet, die die Abbruchgebäude in der Domagkstraße zwischengenutzt hatten. „Damit bleiben die einzigartige Atmosphäre, die Zusammenarbeit von Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlicher Sparten und der unverwechselbare Werkstattcharakter dieser international renommierten Münchner Künstlerkolonie in konzentrierter Form erhalten", lobte Oberbürgermeister Ude das Projekt.

Entwickelt hatte sich das „einzigartige Künstlerbiotop" – so Ude – nach der Räumung des Geländes durch die Bundeswehr 1993. Neben anderen siedelten sich auf der Brachfläche aus Militärarchitektur, Lagerhallen, Mannschaftsgebäuden und stillgelegten Tankstellen rund 300 Künstlerinnen und Künstler aus 35 Nationen an und verwirklichten auf der Fläche eine einzigartige Künstlerkolonie. Was zunächst nur als befristete Nutzung bis zur geplanten Neubebauung des Areals gedacht war, die der Stadtrat bereits beim Bundeswehrabzug 1993 beschlossen hatte, entwickelte sich

zum „Mekka der Kunst- und Kulturszene". Auf den ursprünglich geplanten Komplett-Abriss der alten Gebäude zugunsten einer neuen städtebaulichen Entwicklung verzichtete die Stadt daher und beteiligte seit 2001 die Künstlerinnen und Künstler an den weiteren Planungen.
Bei einem vom Planungsreferat ausgelobten und begleiteten Ideenwettbewerb für das ehemalige Kasernen-Gelände setzte sich 2002 das Berliner Büro Ortner & Ortner zusammen mit den Landschaftsarchitekten Topotek mit seinen Vorschlägen durch: Neben dem Bau von rund 1.500 familiengerechten Wohnungen sehen die Pläne auch eine attraktive Parklandschaft vor.
Nach der abgeschlossenen Sanierung von „Haus 50" bilden die „Domagk-Ateliers" nun den ersten Bestandteil des geplanten neuen Quartiers. „Sie tragen ganz erheblich zum Ruf Münchens als kreative Kunststadt und ebenso zur kulturellen Aufwertung des neu entstehenden Stadtquartiers bei", hob Ude deren Bedeutung hervor. Die weiteren Baumaßnahmen für den neuen Stadtteil auf dem Areal der ehemaligen Funkkaserne werden ab dem Jahr 2010 beginnen. Die Wohnbaugenossenschaft wagnis eG will dabei unmittelbar neben den „DomagkAteliers" auch Wohnungen für Künstlerinnen und Künstler bauen, in denen sich Wohnen und Arbeiten ideal vereinbaren lassen.

Glückwünsche für Siegfried Stocker zum 65. Geburtstag
(13.7.2009) Oberbürgermeister Christian Ude gratuliert Siegfried Stocker zum bevorstehenden 65. Geburtstag: „‚Wer sagt, die Zeit der Ideologien sei vorbei, irrt. Schon die Wahl des Brotes ist eine Frage der Weltanschauung.' Mit diesen Worten begann ein Artikel im ‚SZ Magazin' vom 22. Mai 2009, in dem beschrieben wurde, dass Sie seit Ende 2008 auch in Berlin eine Filiale betreiben und hier Drehbuchschreiber, Schauspieler und Journalisten nach Münchner Brot Schlange stehen.
Blau auf Weiß und bayerisch selbstbewusst kann man auf dem Banner vor dem Geschäft das Wort Hofpfisterei lesen. Selbst in der ‚taz' stand zu lesen, Sie backen das Boombrot für Berlin.
Durch Ihre Leistung und Ihr Engagement ist Ihr florierendes, ökologisch arbeitendes Unternehmen ein Paradebeispiel für die Leistungskraft der Münchner Wirtschaft. Die ‚Zeit' analysierte treffend, dass Sie auf dem besten Weg sind, zur ersten nationalen Biobäckerkette zu werden.
Seit vielen Jahren leistet Ihr traditionsreiches Familienunternehmen, das heute in München zu den bedeutendsten seiner Branche zählt, einen nicht mehr wegzudenkenden Beitrag zur Versorgung der Münchner Bürger. Da-

für, dass Sie seit Jahrzehnten in München zu den wichtigsten Arbeitgebern und Ausbildern gehören, danke ich Ihnen sehr herzlich.
Für die kommenden Jahre wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem Glück, Gesundheit sowie weiterhin viel Erfolg."

Aktionstag „Fitte Kinder!"

(13.7.2009) Am 16. Juli laden die Projektgruppe „Fitte Kinder!" und die Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb) zum gemeinsamen Aktionstag unter dem Motto „Fitte Kinder – München mit peb" ein. Immer mehr Kinder und Jugendliche essen nicht ausgewogen und bewegen sich zu wenig, so dass mittlerweile jedes sechste Kind übergewichtig ist. Der Aktionstag steht im Zeichen der Vernetzung der relevanten Akteure der Übergewichtsprävention bei Kindern sowie allgemein der Förderung einer gesunden Entwicklung aller Kinder. Initiator ist der Bayerische Turnverband und seine Jugendorganisation. Die Plattform Ernährung und Bewegung e.V. unterstützt regionale Netzwerkgründungen und den fachübergreifenden Dialog, mit dem Ziel der Förderung eines gesunden Lebensstils.
Die Stadt München stattet seit 2002 städtische Kindertagesstätten mit Bewegungsräumen aus; an ausgewählten Geräten und mit eigens geschaffenen Bewegungsmöglichkeiten verbessern Kinder hier spielerisch ihre motorischen und intellektuellen Fähigkeiten: wissenschaftliche Studien belegen, dass Bewegung entscheidend die kognitive Entwicklung der Kinder (Sprachentwicklung, mathematisches Verständnis) fördert sowie die psychosoziale Entwicklung positiv unterstützt. Bewegung und Ernährung gehören also zusammen, deshalb begrüßt die Landeshauptstadt ausdrücklich das Engagement des Bayerischen Turnverbands und seiner Partner.
Die Stadt München arbeitet bereits seit einigen Jahren mit der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. im Rahmen des Projekts „gesunde kitas – starke kinder" zusammen und hat eine Projekt-AG mit Beteiligung des Sozialreferats und des Schul- und Kultusreferats eingerichtet, die am Aktionstag ebenfalls federführend mit dabei ist. Das Modellprojekt richtet sich an Kindertagesstätten und leitete über die vergangenen zwei Jahre Erzieherinnen in der Einbindung ausgewogener Ernährung und von Bewegungsangeboten in den Alltag an. Die Projekt-AG wird diesen Prozess weiter unterstützen und verbreiten. Hierzu bietet das Netzwerk „Fitte Kinder – München mit peb" gute Ansatzpunkte.

Kreisverwaltungsreferat öffnet Pilzberatungsstellen

(13.7.2009) Schwammerlfreunde können auch heuer wieder vom 27. Juli bis einschließlich 12. Oktober ihre gesammelten Pilze bei den Pilzberatungsstellen kostenlos überprüfen lassen.

Als Beratungsstellen stehen zu den angegebenen Zeiten zur Verfügung:

Stadtmitte:

Stadt-Information im Rathaus (Marienplatz), jeden Montag von 10 bis 13 Uhr und 16.30 Uhr bis 18 Uhr

Pasing:

Pasinger Rathaus, Landsberger Straße 486, Neubau Zimmer 183, jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Noch eine Bitte der Natur: Jeder darf Pilze sammeln, aber nicht wahllos, sondern mit Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur.

Merkblätter über die Pilzberatungsstellen und ihre Öffnungszeiten liegen unter anderem in der Stadt-Information im Rathaus, bei den Bezirksinspektionen und der Verbraucherzentrale e.V., Mozartstraße 9, zur Information auf.

Volkshochschule: Gesunder Sommer zum Wohlfühlen

(13.7.2009) Jetzt aktiv in den Sommer starten: Ab Juli beginnen an der Münchner Volkshochschule (MVHS) viele neue Gesundheitskurse zum Kennenlernen. Unter dem Motto „Sommer zum Wohlfühlen" bietet die MVHS in allen Stadtbereichen und zu vielen Terminen, Veranstaltungen rund um Gesundheit und Wohlfühlen. Ein vielfältiges Angebot lädt dazu ein, neue Gesundheitsthemen kennenzulernen und auszuprobieren. Außerdem werden von der MVHS am Staffelsee, im Tölzer Land und in der Erdinger Gegend abwechslungsreiche Outdoor-Veranstaltungen angeboten. Eine Anmeldung wird bereits jetzt empfohlen, aber auch für Kurzentschlossene bietet die MVHS ein vielfältiges Programm.

An folgenden Terminen starten jeweils neue Kurse:

- 18./23./27. Juli Qigong zum Kennenlernen
- 18. Juli Fitnesstag zum Kennenlernen
- 19. Juli Wandertag im Murnauer Moos
- 21. Juli Yoga zum Kennenlernen
- 3. August Taijiquan zum Kennenlernen
- 5. September Pilates zum Kennenlernen

Nähere Infos zu diesen Angeboten und zu vielen weiteren Gesundheitskursen und Veranstaltungen gibt es unter Telefon 72 10 06-23 und 72 10 06-45 oder unter *www.mvhs.de/gesundheit*. Die Kurse stehen auch in der Broschüre „Sommer-Volkshochschule". Diese liegt kostenlos in allen Anmeldestellen der MVHS aus.